

# Reglement **SwissSkills**

## Fahrzeugschlosserinnen/Fahrzeugschlosser



## **Inhaltsverzeichnis**

1. Ziel .....	3
2. Informationen und Orientierung .....	3
3. Einteilung der Regionen .....	3
4. Selektion zur regionalen Ausscheidung .....	4
5. Regionale Ausscheidungen und Aufgebot .....	4
6. Bewertung an der regionalen Ausscheidung .....	5
7. Qualifikation für die SwissSkills .....	5
8. Vorbereitung auf die SwissSkills .....	5
9. SwissSkills der Fahrzeugschlosser .....	6
10. Teilnahmebedingungen .....	6
11. Material, Werkzeug und Maschinen .....	7
12. Finanzierung der regionalen Ausscheidung .....	7
13. Finanzierung der SwissSkills für den Beruf Fahrzeugschlosser .....	7
14. Verantwortung und Organisation .....	7
15. Verspätung und Verlängerung .....	7
16. Vorbehalt .....	8

## 1. Ziel

Die SwissSkills haben zum Ziel, dass möglichst viele junge Berufsleute motiviert ihre beruflichen Kompetenzen perfektionieren, um sich dann unter Wettkampfbedingungen mit Kandidaten und Kandidatinnen aus der ganzen Schweiz zu messen. Dabei sollen der Beruf Fahrzeugschlosser und der Schweizer Fahrzeugbau einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht werden. Die Besucher sollen einen erlebnisorientierten Einblick in diesen Beruf bekommen.

An den SwissSkills werden neun Nachwuchstalente der Schweizer Fahrzeugbau-Branche ihr Können zeigen. Dieser Anlass soll Selbstbewusstsein, Berufsstolz und Anerkennung der Leistungsbereitschaft der jungen Berufsleute steigern.

*\*Obwohl immer sowohl Fahrzeugschlosserinnen als auch Fahrzeugschlosser gemeint sind, verzichten wir aus praktischen Gründen darauf, jedes Mal auch die weibliche Bezeichnung zu verwenden.*

## 2. Informationen und Orientierung

Die erste Information über die SwissSkills an die Betriebe, Sektionen bzw. Ük-Leiter und die Berufsfachschulen erfolgt durch *carrosserie suisse*.

## 3. Einteilung der Regionen

Für die regionalen Ausscheidungen werden drei Regionen gebildet. Die regionalen Ausscheidungen werden in den drei folgenden Ük-Zentren durchgeführt:

- Region Ost: Ük-Zentrum STFW Winterthur
- Region Mitte: Ük-Zentrum Ebikon
- Region West: Ük-Zentrum Bern

### Region Ost

Zürich, Nordostschweiz,  
Graubünden

Lernende aus

- Ük-Zentrum STFW  
Winterthur

### Region Mitte

Zentralschweiz, Tessin,  
Aargau

Lernende aus

- Ük-Zentrum Ebikon
- Ük-Zentrum Giubiasco

### Region West

Bern, Mittelland,  
Romandie

Lernende aus

- Ük-Zentrum Bern

- Pro Region werden max. 12 Kandidaten zugelassen.

#### **4. Selektion zur regionalen Ausscheidung**

Zulassungsbedingungen zur regionalen Ausscheidung:

- Die Teilnehmer dürfen im Jahr der SwissSkills nicht älter als 21 Jahre alt sein. Massgebend ist das Kalenderjahr.
- Eine Zulassung zur regionalen Ausscheidung ist möglich, wenn Kandidaten das Q-Verfahren im SwissSkills-Jahr abschliessen.

Für die Selektion zur regionalen Ausscheidung ist der jeweilige Ük-Leiter zuständig. Sollte es in einer Region mehrere Ük-Leiter geben, sprechen sie sich untereinander ab.

Die Ük-Leiter melden die selektionierten Kandidaten der *carrosserie suisse*.

Die nachfolgenden Punkte müssen in die Selektion einfließen:

- ERFA-Note Ük – Schule – Betrieb (1. – 7. Semester)
- Fahrzeugschlosserwettbewerb 3. Lehrjahr
- Persönliche Einschätzung des Ük-Leiters und des Fachlehrers der Berufsschule (Entwicklungspotential, mentale Belastbarkeit, Motivation usw.)  
Dazu kontaktiert der jeweilige Ük-Leiter den Fachlehrer.

#### **5. Regionale Ausscheidungen und Aufgebot**

Die drei regionalen Ausscheidungen erfolgen mit möglichst geringem organisatorischem und administrativem Aufwand. Die regionalen Ausscheidungen werden in den drei Ük-Zentren Bern, Ebikon und Winterthur durchgeführt, wo vorwiegend Fahrzeugschlosser ausgebildet werden.

Die regionalen Ausscheidungen finden jedes zweite Jahr bis jeweils spätestens fünf Monate vor den SwissSkills statt.

Die regionalen Ausscheidungen finden jeweils von Februar bis März statt.

Die Termine der regionalen Ausscheidungen werden in Zusammenarbeit mit den Ük-Leitern und den Chefexperten der SwissSkills Fahrzeugschlosser koordiniert und festgelegt.

Die Kandidaten sind vier Wochen vor der regionalen Ausscheidung durch *carrosserie suisse* zu orientieren und anzubieten.

Ende März muss die Teilnehmerliste an die Chefexperten der SwissSkills Fahrzeugschlosser übermittelt werden.

Die Chefexperten der SwissSkills Fahrzeugschlosser bereiten die Arbeiten vor und erstellen den Arbeitsbeschrieb sowie die Zeichnungen und sorgen für das Material. Die Ük-Leiter werden über den Arbeitsumfang frühzeitig orientiert.

Die Ük-Leiter stellen die Arbeitsplätze, Maschinen und Einrichtungen bereit.

Die Aufsicht der regionalen Ausscheidungen und die Bewertung der Arbeiten erfolgen durch Fahrzeugschlosser-Experten der Region sowie den Chefexperten der SwissSkills Fahrzeugschlosser

Der Ük-Leiter übernimmt während der regionalen Ausscheidung die Funktion des Jobmasters.

Der zeitliche Rahmen der regionalen Ausscheidung soll auf sieben Stunden begrenzt werden und ist auf die Aufgabenstellung der SwissSkills abgestimmt.

Tätigkeit	Inhalt	Richtzeit
<b>Arbeit 1</b>	<b>Schweissarbeiten:</b> MAG-, MIG-, TIG-Schweisskonstruktionen herstellen	2 h
<b>Arbeit 2</b>	<b>Gerippebau:</b> Nach Zeichnung ein einfaches Gerippe herstellen und ausrichten und Profile und Rohre nach Lehren und Zeichnungen herstellen	5 h
<b>Total</b>		<b>7 h</b>

Die Qualifikation für die Teilnahme an der SwissSkills stützt sich nur auf die Bewertung der Arbeiten der regionalen Ausscheidung ab.

## 6. Bewertung an der regionalen Ausscheidung

Aus den Arbeiten 1 und 2 der regionalen Ausscheidung wird eine Gesamtpunktzahl generiert, die zur Qualifikation für die SwissSkills führt. Da der Beruf Fahrzeugschlosser zurzeit noch nicht an den World Skills vertreten ist, wird die Bewertung der einzelnen Arbeiten nach den Richtlinien des Q-Verfahrens vorgenommen. In allen drei Regionen wird nach denselben Richtlinien bewertet. Diese werden von den Chefexperten aufgrund der Prüfungsarbeit entwickelt. Entsprechend ist es möglich, eine überregionale Punkterangliste zu erstellen.

## 7. Qualifikation für die SwissSkills

Aus jeder Region sind die zwei erstplatzierten Teilnehmer automatisch für die SwissSkills qualifiziert. Die verbleibenden Teilnehmer aller Regionen werden danach in einer einzigen Rangliste vereint. Von ihnen qualifizieren sich die drei Punktbesten ebenfalls für die SwissSkills. Daraus ergibt sich, dass theoretisch eine Region maximal fünf von neun Teilnehmern stellen kann. Verzichtet ein Qualifizierter auf die Teilnahme an der SwissSkills, so rückt der Nächstplatzierte der überregionalen Punkterangliste nach.

## 8. Vorbereitung auf die SwissSkills

Die Chefexperten händigen den Kandidaten ein Trainingsprogramm aus, das sie in eigener Verantwortung in ihren Betrieben zur Vorbereitung für die SwissSkills absolvieren können. Die Arbeitszeit und die Materialkosten müssen von den Teilnehmern getragen werden. Die Kandidaten, die während der vier Tage an den SwissSkills teilnehmen, müssen über ein sehr gutes handwerkliches Können verfügen und ein grosses, fundiertes theoretisches und praktisches Wissen aufweisen.

## 9. SwissSkills der Fahrzeugschlosser

Die Wettbewerbsaufgabe wird unter der Leitung der Chefexperten zusammengestellt. Sie umfasst folgende Tätigkeiten:

Tätigkeit
<p><b>1. Hauptarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Als Hauptarbeit stellt der Kandidat ein Fahrzeugbauteil aus Stahl oder Aluminium her.</li> <li>- Dabei werden die Grundarbeitstechniken im Trennen, Umformen und Fügen verlangt.</li> <li>- Der Kandidat baut Trägerkröpfungen und Gerippe zusammen und richtet sie nach dem Schweissen aus.</li> <li>- Er baut das hergestellte Fahrzeugbauteil zusammen und nimmt am ganzen Bauteil Finish-Arbeiten vor.</li> </ul>
<p><b>2. Automatisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Er montiert elektrische Bauteile nach Schema und überprüft sie.</li> </ul>

Die für den Wettbewerb notwendigen Unterlagen werden zusammen mit dem Aufgebot verschickt.

## 10. Teilnahmebedingungen

Die Kandidaten müssen im betreffenden Beruf in Ausbildung sein oder ein entsprechendes EFZ besitzen.

Es sind nur Kandidaten zugelassen, die sich gemäss Punkt 7 qualifiziert haben.

Von den Teilnehmern der SwissSkills werden überdurchschnittliche praktische Fertigkeiten sowie Durchsetzungsvermögen und Leistungsbereitschaft erwartet. Sauberes und schnelles Arbeiten sind selbstverständlich. Mentale Stärke ist auch Teil des Anforderungsprofils.

Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer. Zudem ist eine Haftpflichtversicherung zur Deckung von Schäden an Dritten erforderlich.

Der Kandidat muss gesund sein. Es darf kein Arztzeugnis oder eine medizinische Einschränkung (Verletzung) vorliegen, die den Kandidaten am Wettbewerb behindert.

Der Kandidat bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er mit den Teilnahmebedingungen einverstanden ist.

### **11. Material, Werkzeug und Maschinen**

Die branchenspezifischen Anlagen und spezielle Handwerkzeuge werden von den Organisatoren zur Verfügung gestellt. Jeder Kandidat muss aber sein persönliches Werkzeug (z.B. Werkzeugboy selber mitnehmen (SUVA-konformes Werkzeug).

Für das persönliche Werkzeug ist jeder Kandidat selber zuständig. Die Liste des nötigen Werkzeugs und der Spezifikationen wie z. B. die Strom- und Luftanschlüsse, werden den Kandidaten zusammen mit dem Aufgebot zugestellt.

### **12. Finanzierung der regionalen Ausscheidung**

Die Kosten für die regionalen Ausscheidungen werden wie folgt übernommen:

Sektionen *carrosserie suisse*: Expertenentschädigung, Ük-Miete, Verpflegung, Apero bei der Rangverkündigung

*carrosserie suisse*: Vorbereitung der Wettbewerbsarbeit, Material, Medaillen 1 - 3

### **13. Finanzierung der SwissSkills für den Beruf Fahrzeugschlosser**

Die Wettbewerbskosten sowie die Kosten für die Verpflegung und die Unterkunft an den SwissSkills werden von der *carrosserie suisse* übernommen. Die Teilnehmer sind verpflichtet, in einer gemeinsamen Unterkunft zu übernachten. Die Reisekosten gehen zu Lasten der Kandidaten.

Andere Wettbewerbsfinanzierungen, z. B. über Sponsoren, sind in Absprache mit den Chefexperten SwissSkills Fahrzeugschlosser zulässig.

### **14. Verantwortung und Organisation**

Die Organisation ist Sache von *carrosserie suisse* und der Chefexperten der SwissSkills für den Beruf Fahrzeugschlosser.

Gewählte Experten dürfen in keinem Fall ohne das Beisein eines weiteren Experten mit den Kandidaten aus der eigenen Region kommunizieren.

Jegliche Änderung während des Wettbewerbs wird durch die Chefexperten bestimmt.

Eine Einsprache gegen Entscheide der Experten ist nicht möglich.

### **15. Verspätung und Verlängerung**

Jegliche Verspätung (verspätete Ankunft) der Kandidaten beim Wettbewerb kann nicht nachgeholt werden. Falls während des Wettbewerbs eine reelle Verzögerung durch einen Maschinenausfall entsteht, wird diese verlorene Zeit, je nach Entscheid der Chefexperten den Kandidaten gutgeschrieben. Sollte ein Defekt an der Maschine eines Kandidaten entstehen, wird alles unternommen, um diesen zu reparieren. Kann der Schaden nicht behoben werden, muss die vom Organisator zur Verfügung gestellte Infrastruktur gebraucht werden. Eine eventuelle zeitliche Verlängerung des Wettbewerbs, sofern diese nicht die

maximal erlaubte Zeit überschreitet, wird mindestens 1½ Stunden vor dem offiziellen Schluss des Wettbewerbs bekannt gegeben.

Die Chefexperten entscheiden zusammen mit den Experten über eine eventuelle Verlängerung.

#### **16. Vorbehalt**

Die Arbeitsgruppe SwissSkills für den Beruf Fahrzeugschlosser in Übereinstimmung mit *carrosserie suisse*, behält sich vor, die Bestimmungen des vorliegenden Reglements, jederzeit zu ändern.

Zofingen, im September 2024

**Peter Elsasser**  
Leitung Bildung  
*carrosserie suisse*

**Martin Eggimann**  
Chefexperte

**Robin Lang**  
Chefexperte

#### **Bestätigung**

Das vorliegende Reglement SwissSkills für den Beruf Fahrzeugschlosser wurde gelesen und akzeptiert:

Ort und Datum

Unterschrift Kandidat

---

Ort und Datum

Unterschrift Arbeitgeber

---